Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Beigeordneter Flöck Frau Janßen vom Planungsbüro LK Argus Kassel GmbH.

Anhand einer Präsentation erfolgt die Vorstellung des Lärmaktionsplanes 4. (Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt)

Ausschussmitglied Neitzel weist auf die besondere Lärmbelastung des Ortsteiles Rübenach hin.

Insbesondere durch den Durchgangsverkehr sowie die A 48 und die A 61 sei der Ortsteil einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt. H. Beig. Flöck verweist auf 2.13 der Sitzung des ASM, wonach eine Lärmschutzwand konkret geplant wurde.

Ratsmitglied Knopp bittet in Zukunft, die Emissionswerte vor der Realisierung, sowie nach Abschluss von Maßnahmen zur Lärminderung jeweils gegenüberzustellen.

Amt 66 Herr Dr. Mifka erklärt, dass im Rahmen eines Pilotprojektes in Abstimmung mit EB 70 und Amt 36 jeweils Lärmmessungen im Vorfeld von Maßnahmen sowie nach Abschluss der lärmindernden Maßnahmen durchgeführt werden sollen.

Ratsmitglied Dr. Kleemann führt aus, dass sowohl die Planungen zur Realisierung einer alternativen Bahntrasse als auch Maßnahmen zur Lärminderung an bestehenden Trassen parallel verfolgt werden sollten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmte Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.